

„Damit wir auch morgen stark und kraftvoll sind“

Vielversprechendes Ehrenamtsprojekt in Nordbaden – Ansprechpartner für Interessierte

Viele Gedanken und Ideen haben engagierte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Bezirksverband Nordbaden seit einigen Monaten auf das Thema ehrenamtliche Mitarbeit gerichtet. „Denn ein Sozialverband ist nur so stark wie seine Mitglieder, die sich für ihn engagieren!“, sind sich viele Verantwortlichen aus Ehren- und Hauptamt bewusst.

Mit Ideen und Elan
für das Ehrenamt
der Zukunft im
Sozialverband VdK.



Foto: Nicole Markgraf/VdK

So ist das Pilotprojekt Ehrenamtsmanagement des Bezirks Nordbaden entstanden, auf Initiative des ehrenamtlichen Mitarbeiters Tino Besekow und mit Unterstützung der hauptamtlichen VdK-Marketingassistentin Nicole Markgraf, zudem getragen vom Bezirksverbandsvorsitzenden und VdK-Landesvize Werner Raab und seinem Bezirksvorstand.

„Der Sozialverband VdK, der zu den stärksten Verbänden in Deutschland gehört, ist stark, auch weil er auf die aktive Mitarbeit seiner vielen Ehrenamtlichen setzen kann. Doch die Entwicklungen machen es notwendig, sich mehr und aktiver für die Gewinnung Ehrenamtlicher einzusetzen“. Schließlich würden in einer Gesellschaft, in der sich in den letzten Jahren viel Vereinzelung, Egoismus und Individualismus breitgemacht haben, soziales Verhalten und der freiwillige Einsatz

für andere Menschen zunehmend als „uncool“ angesehen werden.

Für die Macher des nordbadischen Ehrenamtsprojekts ist denn auch klar: „Für eine nachhaltige und dauerhafte Sicherung unseres flächendeckenden Hilfe- und Unterstützungsangebots muss die Zahl der neuen Ehrenamtlichen nicht nur stabilisiert, sondern weiter ausgebaut werden“. Nicht zuletzt die Einarbeitung neuer Ehrenamtlicher brauche seine Zeit. „So ist es heute schon wichtig an morgen zu denken“, betonte Mitarbeiterin Markgraf im Gespräch mit der VdK-ZEITUNG.

Ehrenamtscafé

Das im März 2018 gestartete Pilotprojekt Ehrenamtsmanagement, begann zunächst mit der Berufung von Ehrenamtsbeauftragten auf Kreisverbandsebene

und der Durchführung von sogenannten Ehrenamtscafés, um das Thema „Ehrenamtsgewinnung“ aktiv anzugehen und ein starkes Signal zu setzen. Das dritte Ehrenamtscafé am 29. September in Heidelberg mit rund 45 Teilnehmern leitete dann die nächste Phase des Projekts ein.

„Die Rückmeldungen und Fragen der Teilnehmer, die sich aus Interessenten und ‚Personen neu im Amt‘ zusammensetzten, bestätigten die Notwendigkeit dieser Art von Veranstaltung“, bekräftigte Nicole Markgraf. Alle seien vom Aufbau der Veranstaltung aus Vortrag und Workshop sehr angetan gewesen.

Ein weiteres Ziel des Projekts sei es, das Thema Ehrenamt beim Sozialverband VdK transparenter und attraktiver zu gestalten. Hier gebe es ebenfalls noch Bedarf, bekannte Marketingexperten

Markgraf mit Blick auf die Ehrenamtscafés und die dort gestellten Fragen der Teilnehmer. Daher bietet der Bezirksverbands Nordbaden auf seiner Webseite, unter der Rubrik Ehrenamt, einen Beitrag zu den am häufigsten gestellten Fragen und Antworten rund um das VdK-Ehrenamt an.

„Hier geht es unter anderem um Themen wie ‚In welchen Bereichen kann ich mich engagieren?‘ ‚Bin ich während meiner Tätigkeit versichert?‘ ‚Wie hoch ist der Zeitaufwand?‘ und um viele weitere Fragen und Antworten“, berichtete Markgraf der Redaktion.

Wer sich ebenfalls engagieren möchte, findet im Kasten die Ansprechpartner für Nordbaden. Alle Interessenten aus den anderen VdK-Bezirksverbänden Südbaden, Nordwürttemberg und Südwürttemberg-Hohenzollern wenden sich an ihren zuständigen Kreisverband.

KONTAKT

Unsere VdK-Ehrenamtsbeauftragten freuen sich auf Ihren Anruf und auf die Vereinbarung eines Gesprächstermins.

Bruchsal

Elisabeth Knebel, Telefon (0 72 54) 7 29 69, E-Mail e.knebel@vdk.de

Heidelberg

Hildegard Martus, Telefon (0 62 27) 5 14 31, E-Mail h.martus@vdk.de

Karlsruhe

Cornelia Heinzler, Telefon (0 72 46) 6 29 4, E-Mail c.heinzler@vdk.de

Mannheim

Hans Stöcklin, Telefon (0 62 01) 3 89 32 26, E-Mail h.stoecklin@vdk.de

Neckar-Odenwald

Karl-Heinz Diemer, Telefon (0 62 61) 29 48, E-Mail kv-neckar-odenwald@vdk.de

Pforzheim

Helga Schöneck, Telefon (0 70 42) 2 61 33, E-Mail h.schoeneck@vdk.de

Rastatt

Christa Heck, Telefon (0 72 25) 7 62 85, E-Mail c.heck@vdk.de

Tauberbischofsheim

Lilo Jaksch, Telefon (0 93 42) 17 23, E-Mail l.jaksch@vdk.de und Margarete Schmidt, Telefon (0 93 77) 7 77, E-Mail m.schmidt@vdk.de